



RECLAIM
Energiesparende Overspray-Absaugung

www.reclaim-keller.de

KELLER
Modulare für reine Luft

WWW.BESSERLACKIEREN.DE

BESSER LACKIEREN

NETZWERK FÜR INDUSTRIELLE LACKIERTECHNIK

LEISTUNGSSTARK UND ZUVERLÄSSIG
Anlagentechnik für bessere Oberflächen



Innovative Oberflächentechnik
LUTRO
Lackieranlagen

www.lutro.de

NR. 02 | 02.02.2018 | 20. JAHRGANG

INHALT

03 MÖBELLACKIERUNG

Zerstäubung optimiert

Reichert Holztechnik senkt den Lackverbrauch um 20%.

04 ANLAGENTECHNIK

Bahndrehgestelle veredeln

Bis zu 4 t schwere Werkstücke strahlen und lackieren.

06 PRÜFVERFAHREN

Automobile Sicherheit

Die Brennbarkeit von Interieur-Bauteilen sicher beurteilen.

ONLINE

Erfolgreich netzwerken

www.xing.de/net/Industrie-lackierung

Neue Mitglieder:

Joachim Herbig, BDM Surface

Treatment Europe North,

Andreas Metz,

Klefler Strahl- &

Drucklufttechnik GmbH

E-Mail an die Redaktion:

redaktion@besserlackieren.de

BESSER LACKIEREN live

www.besserlackieren.de/

Veranstaltungen/besser-

lackieren-live

Luftblasen verdrängen

02

Im Crafter-Werk von Volkswagen im polnischen Września kommt jetzt ein patentiertes Verfahren zum Einsatz, bei dem Luftblasen während der KTL-Beschichtung durch gezielte Anströmung mit Lack aus der Karosserie verdrängt werden. Dadurch wird die Prozesssicherheit deutlich erhöht.



Fotos: Volkswagen

ANZEIGE

Interpon.

Pulverlacke online kaufen!

Der schnellste und bequemste Weg: Bestellen Sie im neuen Online-Shop von AkzoNobel Powder Coatings!

www.interpon.de

AkzoNobel

KTL-Reparatur

Der Lohnbeschichter AMS Metallbeschichtung nutzt erfolgreich den „Spray Max“-Reparaturlack für KTL

DR. ASTRID GÜNTHER

„Für uns ist es wichtig, dass ein Reparatursystem praktikabel ist – und dabei gute Qualität abliefern“, so Alexander Schett, Inhaber der AMS Metallbeschichtung GmbH. „Wir achten bei den Ausbesserungen darauf, dass sowohl der Farbton als auch der Glanzgrad nicht von der Hauptbeschichtung abweicht. Außerdem ist natürlich das Sprühbild entscheidend. Die Dose muss einen guten Sprühkopf haben, um eine feine Tropfenverteilung zu ermöglichen. So kann Läuferbildung vermieden werden und unsere Kunden freuen sich über die gleichmäßige Optik.“

Gleicher Farbton

Ein Aerosolreparatursystem, das allen geforderten Ansprüchen gerecht wird, bietet die „Spray Max“-Technologie, vertrieben von Pulvercoat. Das Dosensystem ist für die Behebung kleinerer Oberflächen-



Für die Überbeschichtung mit vielen Pulverlacken ist das Reparatursystem „Spray Max“ auch geeignet. Ein weiteres Einsatzgebiet ist die Überlackierung von Verglasungen.

Foto: AMS Pulverbeschichtung

fehler an KTL-beschichteten Werkstücken geeignet. „Wir nutzen das Spray für die Beseitigung von Fehlstellen in der Größe von zwei Euro Stücken. Meistens handelt es sich dabei um Luftbläschen“, sagt Schett.

Ein anderes Einsatzgebiet ist die Überlackierung von Verglasungen, Stellen, an denen durch Schweißen Silikat entstanden ist. Hier kann die KTL

keinen Lack abscheiden. Zwar sind die Bauteile trotzdem vor Korrosion geschützt, allerdings sind diese braunen Stellen optisch nicht ansprechend. Diese Abweichungen lassen sich gut mit dem Reparaturlack beheben. Der Lack selbst ist auf die KTL-Beschichtung angepasst. Der Farbton des Sprühlackes entspricht exakt dem der KTL-Deckschicht, so

dass keine Abweichungen zu sehen sind. „Der Pulvercoat KTL-Reparaturlack ist bislang nur in schwarzem Farbton erhältlich, aber auch andere Farbtöne wären bei ausreichender Abnahme denkbar“, sagt Wolfram Alber von Pulvercoat, der die KTL-Reparatur aus der Dose vertreibt.

Bei dem Sprühlack handelt es sich – im Gegensatz zu den

einkomponentigen Sprühlacken aus dem Baumarkt – um 2K-Lacke. Zudem ist der Sprühlack zur Überlackierung mit vielen Pulverlacken geeignet.

Applikation

Und wie wird das System angewandt? Bei der Sprühdose muss zunächst eine Auslöseinheit gedrückt werden, um die Durchmischung der beiden Komponenten – Stammlack und Härter – zu initiieren. Nach der Öffnung ist die Dose zwei Tage einsetzbar.

„Ein kleiner Trick ist, den Sprühkopf nach dem Einsatz auf den Kopf zu drehen und dann die Dose leer zu sprühen – so kann man das System meist noch einen Tag länger nutzen“, verrät Schett.

Der Lack wird direkt mit der Sprühdose auf die Fehlstellen aufgetragen, wobei auf den richtigen Abstand zwischen Dose und Werkstück zu achten ist. „Und der Lack trocknet auf dem Bauteil sehr schnell. Das ist gerade im Alltagsgeschäft sehr wichtig“, erklärt Schett.

Auch die Umstellung auf eine chrom-VI-freie Vorbehandlung, die die AMS Metallbeschichtung im letzten Jahr umgesetzt hat, beeinflusst die Qualität der Fehlstellen-ausbesserung nicht. Der KTL und Pulverbeschichter aus Schwaigern setzt nun erfolgreich auf eine transparente Chromatierung auf Chrom-III-Basis. Dadurch müssen deutlich höhere Spülqualitäten eingehalten werden. „Aber nachdem das ja EU-weit gilt, ist das für unsere Kunden kein Problem“, so Schett.

Zum Netzwerken:

AMS Metallbeschichtung GmbH, Schwaigern, Alexander Schett, Tel. +49 7138 941110, info@ams-metallbeschichtung.de, www.ams-metallbeschichtung.de

Pulvercoat Vertrieb e.K., Stuttgart, Wolfram Alber, Tel. +49 71167 428730, wolfram.alber@pulvercoat.de, www.pulvercoat.de

Colourline mit Multi-Connect Technologie

Hennecke stellt das Maschinensystem „Colourline Multi-Connect“ vor. Das intelligente Plug-and-Play-System „Multi-Connect“ sorgt für schnelle und saubere Farbwechsel. Bei dem Gesamtgefüge handelt es sich um einen durchgängig modularen Aufbau, so dass Anwender über eine nahezu beliebig erweiterbare Produktionskapazität verfügen.

Die „Colourline“ dient unter anderem zur Oberflächenveredelung von thermoplastischen Bauteilen mit Polyurethan- und Polyurea-Systemen durch das Reaction Injection Moulding (RIM). Mit der Technik lassen sich kratzfeste, widerstandsfähige und hochqualitative Oberflächenstrukturen mit Tiefenwirkung für Zerteile im Automotive-Bereich, in der Möbelindustrie sowie andere Dekor-Elemente umsetzen. Die „Clearrim“ kann zudem mit anderen Verarbeitungsprozessen kombiniert werden. Aus der Kooperation

zwischen Hennecke und dem Unternehmen Engel Austria resultierte beispielsweise die „Clearmelt“-Technologie, bei der thermoplastische Formteile im Spritzgießverfahren mit Dekorfolien oder Furnierelementen kombiniert werden. Die Veredelung mittels transparenter Lacksysteme ist dabei in der gleichen Produktionszelle realisierbar.

Durch die Weiterentwicklung des Konzepts sind eingefärbte Systeme zum Überfluten einsetzbar. Auch Effektpigmente wie metallische Flakes können integriert werden. Möglich wird die Applikation verschiedener eingefärbter PU-Systeme durch die Aufteilung der Isocyanat- und Farbverarbeitung in unterschiedliche Einheiten.

Da Farbpigmente hoch abrasiv sind, hat Hennecke für den speziellen Einsatzzweck die Kolbenpumpe „HT30evo“ entwickelt. Jedes zur Anwendung kommende Farbmodul ist mit einer eigenen Pumpe

ausgestattet, die auch unter verschleißenden Bedingungen reproduzierbar produziert. Die Positionierung des Systems lässt sich flexibel an das Layout des Anwenders anpassen, da die Einheiten über eine Multikupplung verbunden werden. Für Großserienproduktionen, bei denen ein hoher Materialdurchsatz nötig ist, kann das System mit einer Ringleitung ausgestattet werden. Über diese zirkuliert das Material kontinuierlich und stellt die Versorgung aller Anlagen sicher. Zum Einstieg bietet Hennecke mit dem Kunststoff-Institut Lüdenscheid eine Einsteigerschulung für die Verarbeitung von farbigen oder transparenten Systemen an.

Zum Netzwerken: Hennecke GmbH, Sankt Augustin, Alexander Frank, Tel. +49 2241 339-193, alexander.frank@hennecke.com, www.hennecke.com

ANZEIGE

Fachwissen gezielt teilen

www.besserlackieren-digital.de

- BESSER LACKIEREN ist ab sofort immer und überall für fünf Nutzer lesbar.
- Die Mitarbeiter und Kollegen sind gleichzeitig informiert.
- Die digitale Ausgabe ist noch vor der Printausgabe verfügbar.

JETZT NEU
Mit einem Abo
alle informieren



Das Abo BESSER LACKIEREN beinhaltet 21 Printausgaben jährlich mit 5 digitalen Zugriffen auf die elektronische Version der Zeitung.

BESSER LACKIEREN